



Bei Arbeiten an der Außenhaut der Naumburger Moritzkirche kamen drei Kartuschen zum Vorschein. Sie zeigen ein Kreuz, eine Rosette sowie das Wappen des Probstes Niethard von Langenberg, der im Gotteshaus zudem in Form einer Grabplatte verewigt wurde.



Gruppenbild mit Apostel: Der Lions Club Naumburg unterstützt die Reinigung und Restaurierung von zwei Bildern der Albani-Reihe, die in der Moritzkirche zu sehen ist. Der Club übernimmt die Patenschaft für die Bildnisse des Petrus und des Johannes.

FOTOS (5): TORSTEN BIEL

Fund und Freude über Spende

MORITZKIRCHE Spätmittelalterliches Schmuckwerk kommt an der Südseite des Gotteshauses zum Vorschein. Lions Club Naumburg unterstützt Albani-Initiative.

VON CONSTANZE MATTHES

NAUMBURG - Überraschender Fund an der Naumburger Moritzkirche: Während der Arbeiten an der Außenhaut des Gotteshauses kamen an den Pfeilern der Südseite unterhalb der Giebelabdeckung drei Kartuschen zum Vorschein. Das Schmuckwerk aus Kalkstein zeigt ein Kreuz, eine Rosette sowie das Wappen des Probstes Niethard von Langendorf, dem Initiator des Kirchenneubaus in den ersten Jahren des 16. Jahrhunderts. „Den Hinweis gab ein Anwohner“, erzählte Sigurd Susch, Vorstandsmitglied des Fördervereins der Moritzkirche und zugleich Kunstbeauftragter des Kirchenkreises Naumburg-Zeititz. Das Wappen sei wie eine Unterschrift des Propstes. Alle zuständigen Behörden wie der Kirchenkreis, die untere und die obere Denkmalbehörde sowie die Evangelische Kirche Mitteldeutschland seien informiert worden. „Uns ist klar, dass die Kartuschen erhalten werden müssen“, sagte Susch. Derzeit steht an der Südseite des Gotteshauses ein Gerüst. Handwerker

verfügen Stellen und setzen neue Teile teil. Die Aufmerksamkeit liegt dabei unter anderem auch auf den Profilen, Pfeilern und Vierungen.

Der Förderverein zeigt sich aktuell rege, arbeitet zeitgleich an mehreren Projekten. Weiterhin wird Bild für Bild der frühbarocke Zyklus mit seinen 14 Gemälden des Malers Francesco Albani (1578 -

1660) gereinigt und restauriert. Zwei der Bilder, Johannes der Täufer sowie Petrus, haben nun einen Paten an ihrer Seite: Der Naumburger Lions Club reicht für das Vorhaben eine Spende in Höhe von 4 000 Euro aus. „Das Geld stammt aus dem Verkaufserlös des Adventskalenders“, erklärte Vize-Präsident Klaus Mischke. Insgesamt seien

10 000 Euro zusammengekommen. „Wir haben uns entschieden, drei Projekte zu unterstützen: das Theater Naumburg, die Blindenmission und den Förderverein der Moritzkirche“, so Mischke.

Dieses Geld sei ein sehr wichtiger Beitrag zur Fortführung des Vorhabens, denn Fördermittel fließen nicht so, wie ursprünglich erhofft, unterstrich Vereinsvorsitzender Guido Siebert in Anwesenheit zahlreicher Club-Mitglieder, die am Sonnabend das Gotteshaus besucht haben. Mit dem Spendengeld soll der Eigenmittel-Anteil gestemmt werden. „Das Projekt gelingt nur, wenn wir die Gesamtfinanzierung schaffen und die Reihe komplett restaurieren können“, erklärte Sieber weiter.

Er lud zur Ausstellung ein, die im Schlösschen Naumburger am Markt ab dem 11. Juni den Albani-Zyklus und dessen fortschreitende Restaurierung ins Rampenlicht rückt. Der Verein hat indes das nächste Vorhaben im Blick: Die Buntglasfenster, 1957 von Gerhard Olbrich geschaffen, benötigen ebenfalls eine Kur.

BILDUNG

Lernort für Kinder

Eine Kooperation mit der Naumburger Saltorschule hat der Förderverein der Moritzkirche dieser Tage abgeschlossen. Das Gotteshaus werde so für verschiedene Lernfächer zu einem außerschulischen Lernort, erklärt Vereinsvorsitzender Guido Siebert. Ermöglicht werden der freie Besuch der Kirche sowie eigene Veranstaltungen. Dazu zählen ein jährliches Weihnachtssingen mit Orgelspiel sowie Besichtigungen von Ausstellungen und der Ausstattung der Kirche.

CM



An der Außenhaut der Moritzkirche finden derzeit verschiedene Reparaturmaßnahmen statt.